



Abteilung Bildungsförderung Amt für Hochschulförderung

www.provinz.bz.it/studienbeihilfe

hochschulfoerderung@provinz.bz.it

WER IST ANSPRUCHBERECHTIGT?

Studierende, welche in Vollzeit oder Teilzeit studieren und Universitäten oder Fachhochschulen **IN** Südtirol besuchen

- ➔ EU-Bürgerinnen und EU-Bürger
- ➔ Nicht-EU-Bürgerinnen und Nicht-EU-Bürger mit langfristiger Aufenthaltsgenehmigung
- ➔ Nicht-EU-Bürgerinnen und Nicht-EU-Bürger mit nicht langfristiger Aufenthaltsgenehmigung und meldeamtlichem Wohnsitz von mindestens einem Jahr ohne Unterbrechung in Südtirol

Studierende, welche in Vollzeit oder Teilzeit studieren und Universitäten oder Fachhochschulen **AUSSERHALB** Südtirols besuchen

- ➔ Studierende welche ihren meldeamtlichen Wohnsitz seit mindestens zwei Jahren ohne Unterbrechung in Südtirol (**unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft**) haben.

Nicht-EU-Bürgerinnen und Nicht-EU-Bürger aufgepasst:

- ➔ Sie müssen dem Amt für Hochschulförderung **persönlich** und innerhalb **3. November 2026, 12:00 Uhr**, die **Aufenthaltsgenehmigung für Italien im Original** vorzeigen.
- ➔ Sie müssen **bestimmte Sachverhalte, die nicht von öffentlichen oder privaten italienischen Rechtssubjekten bestätigt oder beglaubigt** werden können, entsprechend den Vorgaben der Wettbewerbsausschreibung **belegen und im Online-Formular hochladen**.
- ➔ Wenn Sie im Besitz einer **nicht langfristigen Aufenthaltsgenehmigung** sind, müssen Sie auch die folgenden Angaben belegen:
 - meldeamtlichen Wohnsitz der Mitglieder der Kernfamilie im Ausland (Wohnsitzbescheinigung);
 - eigene minderjährige Kinder mit meldeamtlichem Wohnsitz im Ausland (Familienstandsbogen).

ICH HABE GEHÖRT, ICH MUSS DIE EEVE BEANTRAGEN. WOZU?

Die wirtschaftliche Lage der Antragstellerin oder des Antragstellers und ihrer oder seiner Kernfamilie wird anhand der EEVE (Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung) und des Faktors der wirtschaftlichen Lage (FWL) erfasst. Die EEVE und der FWL können bei den zuständigen Patronaten und Steuerbeistandszentren (CAAF) in Südtirol kostenlos erstellt werden. Eine Liste der Patronate und Steuerbeistandszentren (CAAF) ist unter dem Link www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/familie/patronate.asp verfügbar.

WIE IST DER ANTRAG ZU STELLEN?

- ➔ **ONLINE** über das **myCivis** Portal mit Zugang über **SPID** (Öffentliches System für die digitale Identität), die Elektronische Identitätskarte (**CIE „carta d'identità elettronica“**), die Systeme der digitalen europäischen Identität (**eIDAS**) oder alternativ über die **aktivierte Bürger- bzw. Gesundheitskarte (CNS „Carta Nazionale dei Servizi“)**
- ➔ **Ausländische Bürgerinnen und Bürger, welche kein Anrecht auf eines oben genannten Identifizierungsmittel haben, können ausschließlich mit **zertifiziertem Account** auf die Online-Dienste zugreifen. Auch im Fall technischer und nachweisbarer Hindernisse bei der Verwendung der eIDAS ist es möglich, die Erstellung eines zertifizierten Accounts zu beantragen.**

Für die **Erstellung des zertifizierten Accounts** kann die oder der Studierende:

- nach **Terminvereinbarung persönlich** im **Amt für Hochschulförderung** erscheinen und die **Identitätskarte bzw. einen Erkennungsausweis, den Nachweis der italienischen Steuernummer sowie die Inskriptionsbestätigung der Universität vorlegen**, oder
- einen **Termin für einen Videoanruf mit dem Amt** vereinbaren, indem sie oder er eine E-Mail an hochschulfoerderung@provinz.bz.it schickt, wo das **ausgefüllte Antragsformular** für die Erstellung eines E-Gov Accounts (verfügbar auf der Homepage des Amtes), die **Kopie der Identitätskarte bzw. eines Erkennungsausweises, die Kopie des Nachweises der Steuernummer sowie die Kopie der Inskriptionsbestätigung der Universität angehängt sind**.

Außerdem muss die Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Studienbeihilfen des **ein- bzw. zweijährigen Wohnsitzes in Südtirol nachgewiesen** werden.

WANN KANN DER ANTRAG GESTELLT WERDEN?

Antragstellung: **22. September 2026 bis zum 3. November 2026, 12:00 Uhr**

WANN ERSCHEINT DIE PROVISORISCHE RANGORDNUNG?

Die **vorläufige Rangordnung** erscheint am **27. November 2026**.

KANN ICH DEN ANTRAG BERICHTIGEN?

- ➔ Die ausgefüllten, aber noch nicht an das Amt gesendeten Gesuche, können vor Ablauf des Endtermins jederzeit abgeändert werden.
- ➔ Gesendete Gesuche können annulliert werden und es ist möglich, ein neues Gesuch einzureichen, vorausgesetzt, dies geschieht vor dem **3. November 2026, 12:00 Uhr**.
- ➔ Nach der Veröffentlichung der vorläufigen Rangordnung ist es möglich, den **Antrag** im Zeitraum **vom 27. November bis zum 11. Dezember 2026, 12:00 Uhr** zu berichtigen.

Achtung: Es wird nur **ein einziger** Berichtigungsantrag zugelassen und akzeptiert.

WANN ERSCHEINT DIE DEFINITIVE RANGORDNUNG?

Die **endgültige Rangordnung** wird **bis zum 12. Februar 2027** veröffentlicht.

WANN WIRD DIE BEIHILFE AUSGEZAHLT?

Die **Auszahlung** erfolgt voraussichtlich **innerhalb 31. März 2027**.

WAS MUSS ICH WISSEN IN BEZUG AUF MEIN STUDIUM?

- ➔ 6Wettbewerbsausschreibung vorgesehene Mindeststudienerfolg (siehe Tabelle unten) zu erreichen.
- ➔ Um den Antrag stellen zu können, muss die oder der Studierende bereits an der Universität inskribiert sein (NB: Es genügt nicht, ausschließlich unter Vorbehalt inskribiert zu sein).
- ➔ **Gewinnerinnen und Gewinner einer Studienbeihilfe** müssen im **akademischen Jahr 2026/2027 einen Studienerfolg von mindestens 10 ECTS erbringen**, unabhängig ob Vollzeit- oder Teilzeitstudierende, andernfalls muss die Beihilfe zurückgezahlt werden.

INFORMATION ZUM STUDIENERFOLG

Bei Gesuchstellung und jedenfalls **am 31. Oktober 2026** muss folgender Studienerfolg erreicht worden sein, um für das jeweilige akademische Jahr um eine Studienbeihilfe ansuchen zu können (im **ersten** Studienjahr erfolgt das Ansuchen mit **Angabe Maturadiplom** als Studienerfolg):

	Vollzeitstudierende:	Teilzeitstudierende:
für das 1. Studienjahr (1./2. Semester):	Maturadiplom	Maturadiplom
für das 2. Studienjahr (3./4. Semester)	25 ECTS	12,5 ECTS
für das 3. Studienjahr (5./6. Semester)	80 ECTS	25 ECTS
für das 4. Studienjahr (7./8. Semester)	135 ECTS	52,5 ECTS
für das 5. Studienjahr (9./10. Semester)	180 ECTS	80 ECTS
für das 6. Studienjahr (11./12. Semester)	225 ECTS	107,5 ECTS
für das 7. Studienjahr (13./14. Semester)	270 ECTS	135 ECTS
für das 8. Studienjahr (15./16. Semester)	315 ECTS	157,5 ECTS

Aufgepasst: Im Antrag dürfen **nur jene ECTS** angegeben werden, die bereits von der Universität, an welcher die oder der Studierende eingeschrieben ist, **effektiv registriert oder akkreditiert** sind.

WAS VERSTEHT MAN UNTER TEILZEITSTUDIERENDE?

Der Status als Teilzeitstudierende betrifft **ausschließlich Studierende, die offiziell in der Teilzeit-Modalität eingeschrieben** sind und sich innerhalb der vorgesehenen Regelstudienzeit für Teilzeitstudiengänge befinden. Studierende, die berufsbegleitende Studien oder Fernstudien absolvieren, ohne offiziell in Teilzeit-Modalität eingeschrieben zu sein, gelten nicht als Teilzeitstudierende.

BEI FRAGEN: AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

- ➔ Direkt an das **Amt für Hochschulförderung**, Andreas-Hofer-Straße 18, 39100 Bozen, vorzugsweise per Mail: hochschulfoerderung@provinz.bz.it oder hochschulfoerderung.dirittostudiouni@pec.prov.bz.it
- ➔ Bei Problemen beim Ausfüllen des Gesuchs helfen auch folgende **Studentenvereinigungen** weiter (eine Terminvereinbarung ist ratsam):
 - **sh.asus** - Südtiroler HochschülerInnenschaft, Kapuzinergasse 2/A, 39100 Bozen, Tel. 0471 974614, Mail: bz@asus.sh
 - **MUA** - Movimento Universitario Altoatesino, Florenzstraße 51, 39100 Bozen, Tel. 0471 933197, Mail: mua@upad.it